

Ledig und doch verheiratet – mit Fatboy! Immer wieder Ärger mit dem TÜV, eine demolierte Karosse und ein Motorschaden waren für Henry Kuhritz kein Anlass, sich von seinem Kadett, auch Fatboy genannt, zu trennen

Henry wartete auf einen ganz bestimmten E-Kadett: Möglichst aus erster Hand, ohne Rost und wenige Kilometer auf der Uhr. Im März 1998 wurde genau solch ein Opel bei einem VW Händler in Zahlung gegeben. Henry schnappte sich den 1,4i mit 60 PS.

Unser gelernter Karosseriebauer bestellte sich einen Breitbausatz von Lexmaul, bestehend aus Seitenschwellern, Radlaufverbreiterungen und einer fetten Heckschürze, die noch zusätzlich mit einer „Lippe“ vom Seat

Toledo versehen wurde. Vorne verbaute der 30jährige aus Calau eine Astra GSI Stoßstange, bestückt mit einer JMS Frontschürze. In die Motorhaube integrierte Henry einen Eigenbau-Lufteinlass und deckte die dunklen Scheinwerfer mit einem bösen Blick aus Blech ab. Das reichte aber immer noch nicht: Die Heckklappe verzierete er mit einem Dachkanten- sowie Heckspoiler von MS Design. BCW Steffan Felgen in 8x14 Zoll mit 195er Reifen montierte Henry auf der Vorderachse. Am Anfang fuhr er auf

Dressed to

